

	<p>Objekt: Medaille auf den Regentschaftsantritt der Königin Maria de' Medici, 1610</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: MK 19458</p>
--	--

Beschreibung

Die ovale Silbermedaille zeigt auf der Vorderseite ein nach rechts gerichtetes, geharnischtes kindliches Brustbild mit Lorbeerkranz und Halsorden. Am Armabschnitt sind die Initialen des Medailleurs Guillaume Dupré angebracht. Die Umschrift unterhalb des Perlenrands nennt den Titel des Kindes: Ludwig XIII., von Gottes Gnaden König von Frankreich und Navarra, Sohn Heinrichs des Großen. Der neunjährige Ludwig folgte seinem Vater Heinrichs IV. nach dessen Ermordung am 14. Mai 1610 auf den Thron. Die Regentschaft bis zu seiner Volljährigkeit - 13 Jahre bei französischen Königen - übernahm seine Mutter, Maria de' Medici. Die beiden werden auf der Rückseite in einer Allegorie abgebildet, die sich sowohl aus antiken (Minerva, Göttin der Weisheit) und christlichen Vorbildern (Muttergottes mit Christus) speist. Ludwig trägt einen Reichsapfel, Maria ein Blitzbündel und einen Olivenzweig. Die Umschrift „ORIENS.AVGV.STI.TV.TRI-CE.MI-NERVA“ gilt als Aufforderung an den jungen König, der mütterlichen Stimme der Weisheit zu folgen. Zugleich ist es eine Zusage an das Volk, dass die Regentschaft Stabilität und Ruhe im Land garantieren wird.

[Miriam Régerat-Kobitzsch]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Höhe: 56 mm, Breite: 42 mm, Gewicht: 39,4 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1610
	wer	Guillaume Dupré (1576-1643)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Ludwig XIII. von Frankreich (1601-1643)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria de' Medici (1575-1642)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria de' Medici (1575-1642)
	wo	

Schlagworte

- Porträt

Literatur

- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgartiae, S. 118, rechte Spalte, oben